Berufsbildner Detailhandelsspezialist

BERUFS SCHULE RÜTI ZH

BWZ

KBL

BZZ BILDUNGSZENTRUM ZÜRICHSEE

kbsglarus

Liebe Kursinteressierte

„Nutzen Sie die Wirtschaftskrise als Chance!“

Kennen Sie diesen Hinweis? Und jetzt, möchten Sie diese Zeit nutzen?
Sie halten das aktuelle Angebot von Weiterbildungskursen im Detailhandel in der Hand. Mit einer Weiterbildung gelingt es Ihnen mit Sicherheit, sich neu zu positionieren. Ihr Arbeitsmarkt-Wert wird steigen und damit auch die Möglichkeit, eine interessantere Aufgabe in einer Unternehmung übernehmen zu können. Sie bleiben als Arbeitskraft attraktiv und können auch in schwierigen Zeiten durchstarten.

Als Ergänzung zu den Angeboten in den grossen Zentren bieten die fünf öffentlichen Berufsfachschulen Glarus, Horgen, Lachen, Rapperswil und Rüti diese Weiterbildungen im Detailhandel am Standort Rüti an. An allen fünf Schulen werden Lernende in der Grundbildung im Detailhandel ausgebildet. Diese neu zusammengestellten Angebote sollen an der Berufsschule Rüti starten. Rüti ist mit der S5 und S15 im ¼-Stundentakt erreichbar. Für Autofahrer stehen immer genügend Parkplätze zur Verfügung. Bei genügend grossen Anmeldezahlen können Kurse auch an anderen Standorten stattfinden.

Wir ermuntern Sie, sich mit einem unserer Angebote weiterzubilden. Denn in einem Punkt sind sich alle einig: Eine gute berufliche Qualifikation ist nach wie vor der beste Schutz vor einer Beschäftigungslücke.

Die Schulleitungen

Organisierende Schule

Berufsschule Rüti ZH - www.bsrueti.ch

KURS 280 Berufsbildner/innen-Kurs (Lehrmeisterkurs)

Für verantwortliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner besteht ein Kursobligatorium (Art. 45 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz und Art. 40 Berufsbildungsverordnung).

Voraussetzungen

eidg. Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Qualifikation. Bei 100% Präsenz im Unterricht kann der eidg. anerkannte Kursausweis für Berufsbildner/innen ausgestellt werden.
Der Berufsbildnerkurs ist für alle Berufe geeignet und kann sofort nach der Lehre absolviert werden.

Kursziel

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner lernen, Führungs- und Ausbildungstechniken in ihrer Praxis einzusetzen. Sie sind in der Lage:

- Auswahlkriterien für die Anstellung von lernenden Personen zu definieren
- Bewerbungsgespräche zu führen
- Bewerberinnen und Bewerber zu beurteilen
- Ausbildung in Relation zu den betrieblichen Ressourcen zu planen
- Erreichte Fähigkeiten der lernenden Personen zu beurteilen
- Ziele individuell darauf aufbauend zu definieren
- Das berufliche Wissen und Können zu vermitteln
- Anforderungen der verschiedenen Ausbildungspartner zu erfüllen

Kursinhalt

- Grundlagen der Berufsbildung
- Rechtliche Grundlagen des Lehrverhältnisses
- Jugendpsychologie / Führung und Erziehung
- Gesundheitsförderung/Suchtprävention
- Auswahl von lernenden Personen / Ausbildungsplanung
- Lehren und Lernen im Betrieb
- Qualifikation von lernenden Personen

Daten

Kurs 280B	Montag	08.15 - 16.00 h	Beginn	27.08.2012
5 x 8 Lektionen			***Anmeldeschluss***	***10.08.2012***
Kurs 280C	Montag	08.15 - 16.00 h	Beginn	29.10.2012
5 x 8 Lektionen			***Anmeldeschluss***	***05.10.2012***

Kurstage

Kurs 280B 27.08. / 03., 10., 17., 24.09.2012
Kurs 280C 29.10. / 05., 12., 19., 26.10.2012

Kursgeld

Fr. 690.--, inkl. Handbuch betriebliche Grundbildung

KURS 290 Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis (FA)

Der Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung Detailhandelsspezialist/in ist den neuen Grundbildungen im Detailhandel angepasst worden. Die modularisierte Ausbildung ist ganz neu konzipiert worden. Nähere Angaben finden Sie unter www.bds-fsc.ch

Voraussetzungen	eidg. Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsangestellte/r oder Detailhandelsfachmann/-frau oder längere Tätigkeit im Detailhandel Personen mit Potential für eine mittlere Kaderposition
Kursziel	Die Kandidaten haben an der eidg. Berufsprüfung den Nachweis zu erbringen, dass sie die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen, um eine Kaderstelle zu bekleiden und eine anspruchsvolle Funktion im Detailhandel auszuüben.
Kursinhalt	Insgesamt 5 Module

Ausbildungsmodule	Modul-Qualifikation	Abschluss-prüfung eidg.
290M1 Unternehmen und Umfeld	Modul-Abschluss schriftlich 60 Min. mündlich 30 Min.	schriftliche Abschlussarbeit (14 Wochen)
290M2 Personalführung und -management	Modul-Abschluss schriftlich 60 Min.	Prüfung Teil 1 1/2 Tag Fallarbeit
290M3 Finanz- und Rechnungswesen	Modul-Abschluss schriftlich 120 Min.	Prüfung Teil 2 1/2 Tag Assesment-Tag
290M4 Beschaffung und Logistik	Modul-Abschluss schriftlich 60 Min.	
290M5 Absatz und Marketing	Modul-Abschluss schriftlich 60 Min.	

Jedes Ausbildungsmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese Modul-Prüfungen finden ca. 1 bis 2 Wochen nach Modulende an der Berufsschule Rüti statt. Die erfolgreich bestandene Prüfung gilt als Nachweis für den Modulabschluss. Ein Modul ist bestanden, wenn mindestens die Note 4.0 erreicht wird. Es können auch einzelne Module besucht und abgeschlossen werden. Ein Modulabschluss bleibt fünf Jahre gültig. Wer alle fünf Module erfolgreich abgeschlossen hat, wird zur Abschlussprüfung zugelassen.

Weitere Angaben unter www.bsrueti.ch.

Montagabend	Montagabend	Montagabend
ab Herbst 2012	ab Frühjahr 2013	ab Herbst 2013
18.00 - 21.15 (4 Lektionen)	18.00 - 21.15 (4 Lektionen)	18.00 - 21.15 (4 Lektionen)
Personalführung und -management	**Absatz und Marketing**	**Unternehmen und Umfeld**
290M2 22.10.2012 04.03.2013	**290M5** 08.04.2013 09.09.2013	**290M1** 21.10.2013 03.03.2014
Modulprüfung M2 11.03.2013 16.00 - 17.00	**Modulprüfung M5** 16.09.2013 16.00 - 17.00	**Modulprüfung M1** 10.03.2014 13.00 - 14.00

Mittwochabend	Mittwochabend	Mittwochabend
ab Herbst 2012	ab Frühjahr 2013	ab Herbst 2013
18.00 - 21.15 (4 Lektionen)	18.00 - 21.15 (4 Lektionen)	18.00 - 21.15 (4 Lektionen)
Beschaffung und Logistik	**Finanz- und Rechnungswesen**	**Personalführung und -management**
290M4 24.10.2012 06.03.2013	**290M3** 10.04.2013 04.09.2013	**290M2** 23.10.2013 05.03.2014
Modulprüfung M4 13.03.2013 16.00 - 17.00	**Modulprüfung M3** 18.09.2013 16.00 - 18.00	**Modulprüfung M2** 12.03.2014 16.00 - 17.00

Moduldauer	je 60 Lektionen, voneinander unabhängig	
Kursgeld	Fr. 980.-- pro Modul, exkl. Lehrmittel (ca. Fr. 90.--) Zahlung vor Kursbeginn je Modul	
Modulprüfungen	M1	Fr. 100.-- für interne TLN / Fr. 200.-- für ext. TLN
	M2, M4, M5	Fr. 50.-- für interne TLN / Fr. 100.-- für ext. TLN
	M3	Fr. 75.-- für interne TLN / Fr. 150.-- für ext. TLN
Anmeldeschluss	jeweils 4 Wochen vor Modulstart	
Teilnehmerzahl	min. 15 / max. 22	

Die Module können auch als Weiterbildungskurse mit Abschluss besucht werden. Erfolgreiche Absolventen/innen erhalten ein Modul-Abschluss-Zertifikat. Dabei ist es nicht zwingend, dass die eidg. Abschlussprüfung absolviert werden muss.

Die Module **Personalführung 290M2**, **Finanz- und Rechnungswesen 290M3** und **Absatz und Marketing 290M5** sind auch für angehende Absolventinnen und Absolventen der Berufsprüfung Buchhändlerin/Buchhändler mit eidgenössischem Fachausweis geeignet.

Modul 1: Unternehmen und Umfeld **60 Lektionen**

- ….erkennen die volkswirtschaftliche Bedeutung des Detailhandels in der Schweiz und verstehen dessen Strukturen.
- ….sind sich der sozialen, ökonomischen, ökologischen sowie der politischen und globalen Einflüsse und deren Auswirkungen auf die Trends im Detailhandel bewusst und können diesbezüglich Erkenntnisse in ihrem Arbeitsumfeld einfliessen lassen.

Modul 2: Personalführung und -management **60 Lektionen**

- ….entwickeln ein systemisches Organisationsverständnis, welches Ihnen ermöglicht, ihre Einflussnahme gezielt zu gestalten.
- …verstehen den Aufbau und die Struktur eines Unternehmens sowie dessen rechtliche Grundlagen und sind in der Lage, die für ihre Arbeit bedeutenden Arbeitstechniken, Führungs- und Organisationsinstrumente zielorientiert einzusetzen.
- …entwickeln ein Führungsverständnis welches ihnen ermöglicht, ihre künftige Führungstätigkeit auf ihre praktische Wirkung auf Chancen, Grenzen und Risiken kritisch zu hinterfragen und zu beurteilen. Sie können gruppendynamische Phänomene, Strukturen und Prozesse analysieren und ihre Einflussnahme als Teamleitende oder Teammitglieder kritisch reflektieren und situationsgerecht gestalten.
- …orientieren ihr Denken und Handeln nach den Bedürfnissen und Erwartungen der Kunden.
- …kennen die relevanten gesetzlichen Grundlagen.

Modul 3: Finanz und Rechnungswesen **60 Lektionen**

- …kennen die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge innerhalb der Unternehmung und ziehen aus den wesentlichen Kennzahlen des Rechnungswesens die richtigen Schlüsse für ihre Tätigkeit

Modul 4: Beschaffung und Logistik **60 Lektionen**

- …kennen die Ziele der Beschaffung. Sie kennen die Eigenheiten der verschiedenen Beschaffungsmärkte und wissen, wie diese von den verschiedenen Branchen genützt werden. Sie sind sich der Zusammenhänge zwischen Beschaffung und Absatz bewusst und wissen, wie diese sich auf die Kosten, Preise, das Sortiment und die Warenverfügbarkeit auswirken.
- …kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Logistik und kennen die Konzepte und Instrumente, mit denen die Logistik ihre verschiedenen Aufgaben löst. Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Prozesse und Abläufe der Verkaufsstellen-Logistik zu analysieren und zu optimieren und können die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Sicherheitsvorschriften einhalten.

Modul 5: Absatz und Marketing **60 Lektionen**

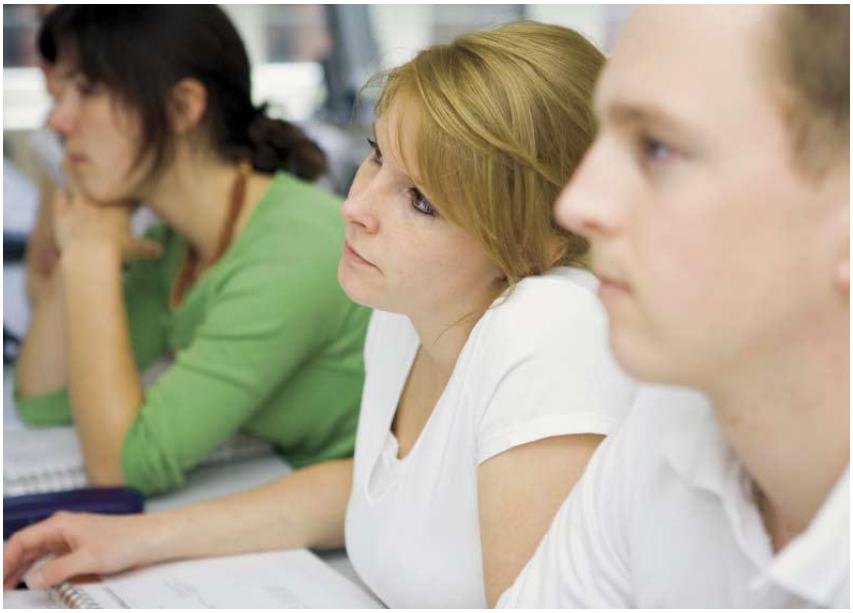
- …kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Marketings im Detailhandel. Sie kennen die Instrumente des Marketing-Mix und können diese unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfolgreich anwenden.
- …wissen, welche Leistungen das Kaufverhalten der Kunden beeinflussen und können daraus Massnahmen und kundenorientiertes Handeln ableiten.

Modulprüfungen

Jedes Ausbildungsmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese Prüfung findet am Ende eines Moduls statt. Die erfolgreich bestandene Prüfung gilt als Nachweis für den Modulabschluss. Ein Modul ist bestanden, wenn mindestens die Note 4.0 erreicht wird. Ein Modulabschluss bleibt fünf Jahre gültig. Die Anforderungen an die Modulprüfungen werden von BDS (Kommission für Qualitätssicherung) definiert. Die Kommission für Qualitätssicherung erlässt Richtlinien für die Durchführung der Modulprüfungen (gemäss den Lernzielen).

Alle fünf Ausbildungsmodule werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Folgende Rahmenbedingungen liegen den Modulprüfungen zugrunde:

- Pro Modul 60 bis 120 Min. Prüfung
- Modul 1: mündliche und schriftliche Prüfung, Modul 2 – 5: schriftliche Prüfungen
- Abdeckung der zentralen Fachkompetenzen des Moduls. Mix aus verschiedenen Prüfungsfragen mit Fokus auf Fachkompetenzen
- Kompetenzstufe bzw. Komplexität der Prüfungsfragen: K1 - K4 / Schwerpunkt: K2 und K3
- Auswertung durch Musterlösungen und ein detailliertes, kriterienorientiertes Bewertungssystem
- Zusätzliche Funktion: Die Modulprüfungen 1 und 5 dienen dazu, die Kandidat/innen mit Prüfungsformen vertraut zu machen, die auch in der Abschlussprüfung zum Einsatz kommen.
- Die Modulabschlüsse werden in einer Attestkarte festgehalten. Diese ist bei der Anmeldung zur Berufsprüfung vorzuweisen.
- Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls ist dieses während 5 Jahre als Zulassung zur Abschlussprüfung gültig.



Zulassungsbedingungen zur eidg. Berufsprüfung „Detailhandelsspezialist/in“ - Konkretisierung „Führungserfahrung“

Gemäss Ziffer 3.31 Bst. e) der Prüfungsordnung vom 20. Oktober 2009 wird als Zulassungsvoraussetzung zu den eidgenössischen Berufsprüfungen für Detailhandelsspezialist(inn)en verlangt, mindestens ein Jahr in einer Führungsfunktion im Detailhandel tätig gewesen zu sein. Das Erfordernis der Führungsfunktion wird unter anderem wie folgt konkretisiert bzw. erfüllt:

(1) Die Kandidatin / der Kandidat hat personelle und fachliche Führung für mindestens 1 Mitarbeitenden (inkl. Lernenden): Wählt neues Personal aus, hat Verantwortung bei der Personalrekrutierung, delegiert Aufgaben an das Personal, instruiert das Personal, analysiert die Arbeit und korrigiert sie gegebenenfalls, führt die Mitarbeiterbeurteilungen, die Zielvereinbarungen und die Incentivierung durch;

oder

(2) Die Kandidatin / der Kandidat hat eine fachliche Führung ohne direkte Führungsfunktion mit mindestens 2 Personen (inkl. Lernenden) tätig in seinem Bereich. Zum Beispiel: Tätigt die Personaleinsatzplanung, sorgt sich um seinen Zuständigkeitsbereich, nimmt die Ausbildungsverantwortung für Lernende wahr;

oder

(3) Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Stellvertretungsfunktion des Geschäftsführers/ Filialleiters/einer Person mit personeller und fachlicher Führung. Weitere Führungs- und Berufserfahrungen werden unter Berücksichtigung des individuellen beruflichen Werdegangs im Einzelfall berücksichtigt und können ebenfalls das Erfordernis der einjährigen Führungsfunktion im Detailhandel erfüllen. Entsprechende Anfragen sind unter Beilage sämtlicher relevanter Arbeitszeugnisse und Bestätigungen einzureichen an: Qualitätssicherungs-Kommission „Detailhandelsspezialist/in“, BDS, Bern.

BERUFSSCHULE RÜTI ZH
Sonnenplatz 1, 8630 Rüti ZH
www.bsrueti.ch

Tel 055 251 51 11
Fax 055 251 51 00
e-mail office@bsrueti.ch

ANMELDEFORMULAR FÜR WEITERBILDUNGSKURSE

(Mit der Anmeldung gelten die Kursbedingungen der aktuellen Broschüre)

Herbstsemester 2012

Anmeldeschluss beachten!

bitte in Blockschrift ausfüllen

Kursbezeichnung	Kurs Nr.	Wochentag	Zeit

Falls der oben erwähnte Kurs ausgebucht ist oder nicht geführt werden kann, möchte ich folgenden Kurs besuchen

Kursbezeichnung	Kurs Nr.	Wochentag	Zeit

☐ Herr
☐ Frau

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Tel. Privat ..... Tel. Geschäft .....

E-Mail ..... Natel-Nr. .....

Arbeitskanton ..... Geburtsdatum .....

Personengruppen ***(bitte Zutreffendes ankreuzen)***

☐ Erwachsene ☐ Lernender der Grundbildung

☐ Vollzeitschüler/innen ohne Erwerbseinkommen

Nur für Lernende

Ich besuche folgende Berufsschule Name .....

..... Ort ..... Kanton .....

Die entsprechenden Ausweise sind am ersten Kurstag vorzuweisen
(z.B. Identitätskarte, Lehrlings- und Schülerausweise)

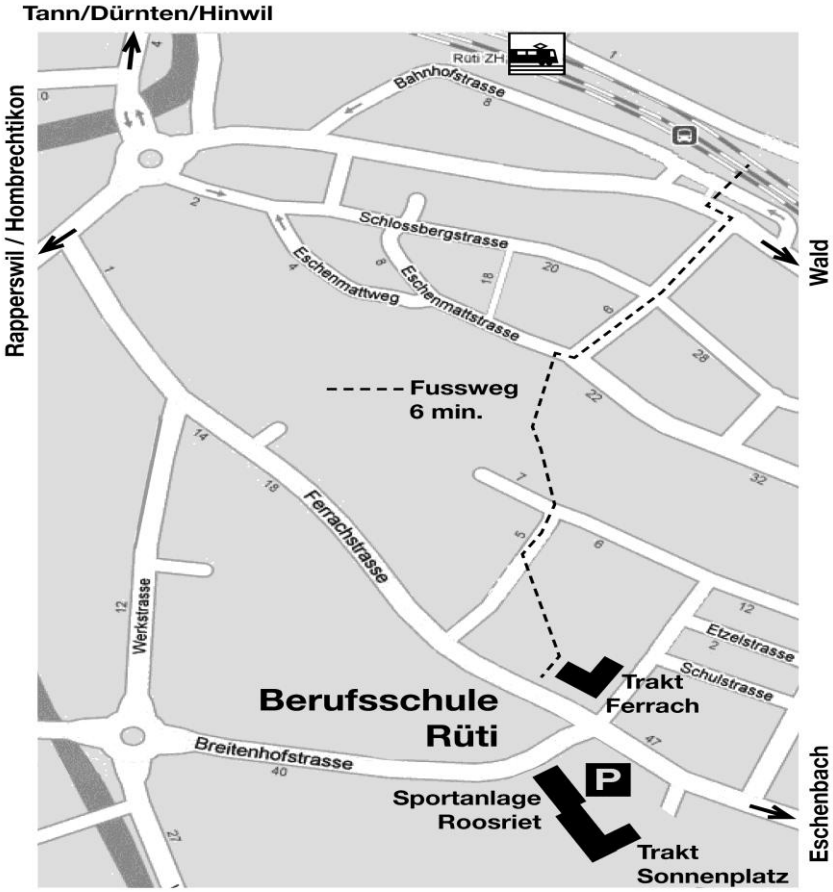
Datum ..... Unterschrift .....

FERIENREGELUNG

Herbstsemester 2012/2013	
Semesterbeginn	22.10.2012
Weihnachtsferien	17.12.2012 - 02.01.2013
Unterrichtsbeginn	03.01.2013
Sportferien	11.02.2013 - 23.01.2013
Semesterende	30.03.2013

Frühjahrssemester 2013	
Semesterbeginn	01.04.2013
Frühjahrsferien	22.04.2013 - 04.05.2013
Schulausfall	10.05.2013
Sommerferien	15.07.2013 - 17.08.2013
Semesterende	19.08.2013

So finden Sie uns - GPS-Eingabe: Rueti ZH, Ferrachstrasse 43



Berufsschule Rüti
Sonnenplatz 1, 8630 Rüti, Tel. 055 251 51 11, Fax 055 251 51 00
office@bsrueti.ch, www.bsrueti.ch

BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil
Zürcherstrasse 1, 8640 Rapperswil, Tel. 058 228 20 20, Fax 058 228 20 29
weiterbildung@bwz-rappi.ch, www.bwz-rappi.ch

Kaufmännische Berufsschule Lachen
Rosengartenstrasse 12, 8853 Lachen, Tel. 055 451 70 00, Fax 055 451 70 19
info@kblachen.ch, www.kblachen.ch

Bildungszentrum Zürichsee Horgen
alte Landstrasse 40, 8810 Horgen, Tel. 044 727 46 00, Fax 044 727 46 10
horgen-wb@bzzuerichsee.ch, www.bzzuerichsee.ch

Kaufmännische Berufsfachschule Glarus
Zaunplatz 36, 8750 Glarus, Tel. 055 645 52 42
sekretariat@kbsglarus.ch, www.kbsglarus.ch